

Kommunikation Motorsport

Virginia Brusch

Telefon: +49 841 89-41753

E-Mail: virginia.brusch@audi.de

www.audi-mediacyenter.com

Audi Sport TT Cup feiert Premiere auf dem Hungaroring

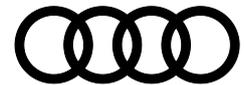
- **Audi-Markenpokal gastiert auf der Formel-1-Strecke in Budapest**
- **Joonas Lappalainen reist als Gesamtführender nach Ungarn**
- **Ducati-Stars Chaz Davies und Xavier Forés wechseln von zwei auf vier Räder**

Ingolstadt, 20. September 2016 – Im Audi Sport TT Cup auf dem Hungaroring kann bereits eine Entscheidung in der Titelfrage fallen. Beim sechsten von sieben Rennwochenenden gehen mit Chaz Davies und Xavier Forés zwei Stars aus der FIM-Superbike-Weltmeisterschaft (WorldSBK) als Gastfahrer an den Start. Die Rennen im Audi-Markenpokal finden im Rahmen der DTM am Samstag, 24. September, und am Sonntag, 25. September, statt.

Der Audi Sport TT Cup 2016 ist auf der Zielgeraden. Beim vorletzten Rennwochenende der Saison kann sich Joonas Lappalainen vorzeitig zum neuen Champion küren. Der 18-jährige Finne hat nach seinen beiden Siegen auf dem Nürburgring 197 Zähler und damit 17 Punkte Vorsprung auf den Zweitplatzierten Dennis Marschall (D/180). Auch Nicklas Nielsen (DK) und Sheldon van der Linde (ZA) haben mit 166 respektive 163 Zählern noch realistische Chancen, Nachfolger von Jan Kisiel zu werden. Der Pole setzte sich im vergangenen Jahr die Krone im Audi Sport TT Cup auf.

Projektleiter Philipp Mondelaers freut sich auf die Premiere in Ungarn: „Das Rennwochenende ist etwas ganz Besonderes für uns. Nach Zandvoort ist Budapest unsere zweite Auslandsstation dieser Saison. Der Hungaroring ist eine sehr herausfordernde Strecke, die unsere Nachwuchstalente noch nicht kennen. Der Kampf in der Gesamtwertung ist extrem spannend und ich freue mich auf zwei tolle Rennen mit vielen Zuschauern auf den Naturtribünen. Zumal unser Werk in Győr, in dem der Audi TT gefertigt wird, nur knapp zwei Autostunden entfernt liegt.“

In der Gaststarter-Wertung treten auf dem Hungaroring zwei Stars aus dem Motorrad-Rennsport an. Chaz Davies (GB) und Xavi Forés (E) fahren aktuell auf der Ducati 1199 Panigale R in der Superbike-WM. Davies wurde 2011 Supersport-Weltmeister und wechselte dann in die WorldSBK. Dort feierte der 29-jährige Waliser bislang 13 Siege und liegt in der Gesamtwertung aktuell auf Rang drei. Der 30-jährige Forés wurde unter anderem 2013 Superstock-1000-Europameister und gewann 2014 die IDM-Superbike-Meisterschaft. „In der Vergangenheit haben schon einige Motorrad-Rennfahrer bewiesen, dass sie auch auf vier Rädern schnell sind“, sagt Chris Reinke, Leiter Audi Sport customer racing. „Ich bin mir sicher, dass sie eine tolle Show



abliefern und unseren permanenten Startern fair Paroli bieten werden.“

Das Rennwochenende auf dem Hungaroring startet am Freitag, 23. September, ab 14.35 Uhr mit dem Freien Training. Das Qualifying beginnt am Samstag um 11.30 Uhr, gefolgt vom ersten 30-minütigen Rennen um 16.20 Uhr. Zum Abschluss findet am Sonntag ab 11.45 Uhr der zweite Lauf über dieselbe Distanz statt.

Beide Rennen werden als Livestream auf www.audimedia.tv im Web sowie über die SmartTV-App „Audi MediaTV“ übertragen. So können Zuschauer den Audi Sport TT Cup weltweit live über Samsung, LG, Amazon Fire und Android TV auf dem Fernsehbildschirm verfolgen. SPORT1 strahlt den ersten Lauf am Samstag ab 16.00 Uhr live im Free-TV aus. Das zweite Rennen wird am Sonntag ab 16.00 Uhr zeitversetzt übertragen.

Während im Audi Sport TT Cup 2016 der Titelkampf in die entscheidende Phase geht, läuft die Suche nach Talenten für die kommende Saison bereits. Das Formular für die Teilnahme am Audi-Markenpokal 2017 steht online zur Verfügung: www.audi-motorsport.com/de/de/tt-cup.html

– Ende –

Der Audi-Konzern mit seinen Marken Audi, Ducati und Lamborghini ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premiumsegment. Er ist weltweit in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an 16 Standorten in zwölf Ländern. Im zweiten Halbjahr 2016 startet die Produktion des Audi Q5 in San José Chiapa (Mexiko). 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die quattro GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant’Agata Bolognese/Italien) und die Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien).

2015 hat der Audi-Konzern rund 1,8 Millionen Automobile der Marke Audi sowie 3.245 Sportwagen der Marke Lamborghini und rund 54.800 Motorräder der Marke Ducati an Kunden ausgeliefert. Im Geschäftsjahr 2015 hat der Audi-Konzern bei einem Umsatz von € 58,4 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 4,8 Mrd. erzielt. Zur Zeit arbeiten weltweit rund 85.000 Menschen für das Unternehmen, davon rund 60.000 in Deutschland. Audi fokussiert auf neue Produkte und nachhaltige Technologien für die Zukunft der Mobilität.